Letzte Telegramme.

Berlin, 3. Sept. Der Reichskanzler Fürst Hohenlohe ist heute früh hier eingetroffen und reist, dem Vernehmen nach, morgen nach Homburg v. d. H.

Würzburg, 2. Sept. Der Kaiser und die Kaiserin, der Prinzregent und die anderen Fürstlichkeiten trafen heute abend 10 Uhr 40 Minuten aus Nürnberg hier ein und wurden auf dem Bahnhofe von den Spitzen der Militär- und Civilbehörden empfangen. Die Stadt erglänzte in herrlicher Festbeleuchtung.

Würzburg, 3. Sept. Der Kaiser und die Kaiserin, der König von Sachsen und die übrigen hier anwesenden Fürstlichkeiten, welche am Manöver theilnehmen, fuhren heute morgen 9,30 Uhr von hier im Kaiserlichen Hofzuge und einem zweiten Sonderzuge nach Homburg ab. Der Prinzregent und die Prinzessin Ludwig hatten die Fürstlichkeiten zum Bahnhof begleitet. Trotz strömenden Regens hatte sich eine große Menschenmenge angesammelt, welche die Fürstlichkeiten mit jubelnden Hochrufen begrüßte. Auf dem Bahnhof war eine Compagnie des Leibregiments mit Musik aufgestellt.

Nürnberg, 3. Sept. Bei der gestrigen Paradetafel brachte der Prinzregent folgenden Trinkspruch aus:

„Im Namen der gesammten Bürgerschaft Nürnbergs, dessen alte Geschichte so eng verflochten war durch den Burggrafen von Nürnberg mit dem glanzvollen Hause Hohenzollern, ist es mir eine liebe Pflicht, dem deutschen Kaiser und der huldvollen Kaiserin für ihre gnädige Theilnahme an den Paraden der beiden bayerischen Corps nochmals meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Ihre Majestäten leben hoch!"

Hierauf antwortete der Kaiser:

„Ew. Königl. Hoheit spreche Ich Meinen tiefgefühltesten Dank aus für die erneuten gnädigen Worte. Ich spreche Ihnen sodann Meinen herzlichsten Glückwunsch aus zu der schön gelungenen heutigen Parade, aber Ich spreche noch mehr mit tiefgefühltem Herzen Meinen Dank dafür aus, daß durch die Einladung Ew. Königliche Hoheit es Mir endlich vergönnt gewesen ist, in dieser herrlichen, deutschen alten Stadt zu weilen und auf der Burg zu sein, die jahrhundertelang Meine Vorfahren mit altbewährter Treue für den deutschen Kaiser verwaltet und erhalten haben. Mit ganz besonderer Andacht trinke Ich an das ehrwürdige Gemäuer an, wenn Ich mich daran erinnere, daß gerade in Nürnberg und auf der Burg die innigsten Beziehungen des Hauses Wittelsbach zu dem Hause Hohenzollern zu finden sind. Als gute Freunde und Kameraden ritten der junge Burggraf und der junge Wittelsbacher im Gefolge des deutschen Kaisers und fochten ihren Kampf für Kaiser und Reich. Von Heinrich VII. wurde Mein Vorfahr Friedrich V von dem nachherigen deutschen Kaiser Ludwig von Bayern vor Rom zu Rittern geschlagen. Mit demselben Vorfahr hat er als treuer Mann bei Mühlberg gekämpft und Ew. Königl. Hoheit großem Vorfahr geholfen, die Krone zu befestigen. Ich wage deshalb als Nürnberger Burggraf Ew. Königl. Hoheit Meinen herzlichsten Dank zu bringen mit dem Wunsche, daß Gott seine segnende Hand über Ew. Königl. Hoheit und Ihr gesegnetes Haus halten möge. Wir aber erheben die Gläser und rufen: Gott schütze Wittelsbach und das schöne bayerische Land. Seine Königl. Hoheit der Prinzregent von Bayern hoch!

Paris, 3. Sept. Wie das „Echo de Paris" wissen will, würden nach dem Zusammentritt des Parlaments Mittheilungen betr. den Allianzvertrag gemacht werden.

Monza, 3. Sept. Das Königspaar ist in Begleitung des Ministers des Aeußern und Gefolge heute früh 1 Uhr nach Homburg v. d. H. abgereist, wo es heute nachmittag 5 Uhr 20 Min. eintrifft.

Aberdeen, 3. Sept. Die Arbeitgeber der Maschinenbau-Industrie beschlossen, eine Anzahl Arbeiter auszusperren. Hiervon werden mehrere Hundert betroffen.

Belfast, 3. Sept. Der Ausstand der Maschinenbauer ist beendet.

Athen, 3. Sept. [Havas-Meldung.] Die Nachricht, daß Deutschland bei seinen Ansichten in betreff der alten Schulden und Einrichtung einer Finanzkontrolle verharre, beruhrt hier unangenehm. Deutschland lehnt es ab, auch nur die Frage der Kriegsentschädigungs-Anleihe vor derjenigen der alten Schulden zu prüfen. Der deutsche Gesandte hatte gestern eine Unterredung mit dem Minister-Präsidenten Rallis; später konferirten Rallis und mehrere Minister mit dem König.

Madras, 2. Sept. Der fanatische mohammedanische Volksstamm der Moplahs (an der Malabar-Küste) befindet sich im Aufstand.

Kandia, 2. Sept. [Meldung der Agence Havas.] Die Aufständischen haben gestern auf türkische Truppen geschossen, die das Feuer erwiderten. Soweit bis jetzt bekannt ist, wurde niemand getödtet.

Caracas, 2. Sept. [Meldung des Reuter'schen Bureaus.] Die Wahlcampagne zur Wahl des neuen Präsidenten, welcher am 5. März nächsten Jahres an Crespo's Stelle tritt, hat begonnen. Infolge der Popularität Andrade's haben sich die übrigen Kandidaten zurückgezogen.

Predigt-Anzeigen.

Am 12. Sonntag n. Trin., d. 5. Sept., predigen:

Zu U. L. Frauen: vorm. 8 Uhr Hilfsprediger Niedewald. Vorm. 10 Uhr Diak. Grünesisen. Nach der Predigt Beichte u. Abendmahlsfeier, Derf. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspred. Niedewald. Abends 6 Uhr Katechismuspredigt, Derselbe. Mittwoch abends 6 Uhr Katechismuspredigt, Archidiak. Pfanne. — **St. Ulrich:** vorm. 8 Uhr Diakonus Heintke. Vorm. 3/4 9 Uhr im Bürgerschulsaale Charlottenstraße Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. Vorm. 10 Uhr Derselbe. Nachm. 2 Uhr in der Kirche Kindergottesdienst, Derf. Nachm. 2 Uhr Francke'scher Kindergottesdienst im Konfirmandensaal Kl. Märkerstraße 1, Diak. Heintke. Jungfrauen-Verein der Ulrichsgemeinde nachm. 4 1/2—6 1/2 Uhr, Lehrlings-Verein abends 7 1/2—9 1/2 Uhr im Konfirmandensaal Kl. Märkerstraße 1, Diak. Heintke. Evang. Jugend-Verein der Ulrichsgemeinde: Sonntag u. Mittwoch abends 8—9 1/2 Uhr Poststraße 12, Oberdiak. Richter. Jungfrauen-Verein Montag abends 5—7 Uhr bei demselben. — **Johanneskirche:** vorm. 10 Uhr Hilfspred. Kindervater. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Pastor Faßmer. — **Städt. Siechenanstalt:** vorm. 8 Uhr Hilfspred. Kindervater. — **St. Moritz:** vorm. 10 Uhr Oberpred. Saran. Nachm. 1 3/4 Uhr Kindergottesdienst, Derf. — **Hospitalkirche:** vorm. 8 Uhr Past. Faßmer. **Neumarkt:** vorm. 8 Uhr Predigtamts-Kand. Rudolph. Vorm. 10 Uhr Pastor Meinhof. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Predigtamts-Kand. Rudolph. Mittwoch abends 6 Uhr Bibelstunde, Pastor Meinhof. — **St. Stephanus:** vorm. 8 Uhr Past. Bach. Vorm. 1/4 10 Uhr Pred. Freybe. Vorm. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst, Past. Meinhof. Dienstag abends 8 1/2 Uhr bibl. Besprechung Henriettenstraße 18, Prediger Freybe. — **Paulus-Gemeinde** (in der Stephanuskirche): vorm. 8 Uhr Pastor Bach. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derf. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde in der Herberge zur Heimath, Wuchererstr. 11, Hilfspred. v. Broecker. Jugendvereine der Paulusgemeinde: Sonntag abends von 1/2 8—1/2 10 Uhr und Mittwoch 8—9 1/2 Uhr in der Herberge Wuchererstr. 11 (2 Tr. Junge Leute von 14 bis 17 Jahren sind herzlich eingeladen. Jungfrauen-Verein Sonntag abends von 7—9 1/2 Uhr Fritz Reuterstraße 2 part. Jungfrauen sind herzlich eingeladen. — **Glaucha:** vorm. 10 Uhr Pastor Schröder. Nach der Predigt Beichte u. Abendmahlsfeier, Oberpred. Knuth. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspred. Eisentraut.. Donnerstag abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde in der Herberge zur Heimath, Mauerstraße 7, Diakonus Witte. Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde, Hilfspred. Eisentraut. — **Im Riebeckstift:** vorm. 8 1/2 Uhr Diak. Witte. — **Domkirche:** Sonnabend abends 6 Uhr Vorbereitung, Dompred. Lang. Vorm. 10 Uhr Dompred. Beelitz. Nach der Predigt Kommunion. Abends 6 Uhr Konf.-Rath D. Göbel. — **Diakonissenhaus:** vorm. 10 Uhr Pastor Magnus. — **Evang.-luth. Gemeinde:** Wuchererstr. 11, 2 Tr., vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heil. Messe m. Homilie; 9 3/4 Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. — **St. Norbertkirche** in Giebichenstein: vorm. 9 3/4 Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

Methodisten-Gemeinde, Harz 11: Sonntag vorm. 8 1/4 10 Uhr und abends 8 Uhr Predigt. Von 11—12 Uhr Sonntagsschule Dienstag abends 8 1/4 Uhr Bibelstunde. Zutritt frei.

Giebichenstein: vorm. 8 Uhr Past. Meltzer. Vorm. 10 Uhr Kand. Donath-Halle. Nachm. 1 1/2 Uhr Kindergottesdienst in Cröllwitz, Pastor Kunitz. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, Pastor Meltzer. Amtswoche: Pastor Kunitz und Pastor Meltzer. Sonntag bezw. Mittwoch abends Versammlung der Vereine, Friedenstr. 34.

Baptistengemeinde, Giebichenstein, Triftstraße 19: vorm. 9 1/2 Uhr Gottesdienst, nachm. 3 1/4 Uhr Predigt, nachm. 2—3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Versammlung. Jünglings- u. Männerverein und Jungfrauenverein abends 7 1/2 Uhr Unterhaltungsabend im Saale Triftstraße 19. Freier Zutritt für jedermann.

Diemitz: vorm. 9 1/2 Uhr Predigt, Pastor v. Stockhausen.

Tholuck'scher Kindergottesdienst Mittelstr. 10, Sonntag vorm. 8 3/4 Uhr, Diak. Grünesisen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 2. September.

Aufgeboten: Der Buchhalter Hermann Müller und Lydda Walther (Wuchererstr. 13 und Giebichenstein). Der Hilfsarbeiter beim Kgl. Universitäts-Kuratorium Albert Neumann und Martha Stade (Greifswald und Domplatz 1). Der Rapportschreiber Emil Eckardt und Anna Sondershausen (Anhalterstraße 9 und Merseburg).

Eheschließungen: Der Kesselschmied Karl Kittelmann und Marie Schulze (Wolfstr. 21 und Zwingerstr. 9). Der Bäckermeister Richard Schulze und Hildegard Kolbe Stylke I und Spitze 38).

Geboren: Dem Maler Heinrich Radeck eine T., Anna Frieda (Kanzleigasse 8). Dem Brauer Gustav Leuchte ein S., Theodor Friedrich Guido (Völlberger weg 55).

Gestorben: Die Wittwe Justine Berger geb. Schulze, 79 J. (Heinrichstr. 11). Die Wittwe Luise Müller geb. Raab, 42 J. (Lessingstr. 5). Des Bäckermeister Theodor Schubert Ehefrau Anna geb. Schaffernicht, 55 J. (Diakonissenhaus).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 2. Sept. [Telegr.] Weizen eröffnete infolge der gestrigen Festigkeit auch heute in fester Haltung und mit höheren Preisen. Auch im weiteren Verlauf war der Markt steigend und lebhaft bewegt infolge höherer Kabelberichte und Käufe der Haussiers, sowie auf weniger günstige Ernteberichte. Später führten jedoch ausgedehnte Realisirungen eine Reaktion und Abschwächung herbei. Schluss kaum stetig. — Mais einige Zeit steigend auf höhere Kabelberichte und ungünstige Ernteberichte. Später trat auf Realisirungen eine Abschwächung ein. Schluss willig. (Preise s. Morgenbl.)

Chicago, 2. Sept. [Telegr.] Weizen anfangs fest und steigend infolge strammer Kabelberichte, reichlicher Käufe und geringen Angebots. Später, als man zu Realisirungen schritt, trat eine Reaktion ein. Schluss kaum stetig. — Mais anfangs fest auf stramme Kabelberichte und Abnahme der Ernteschätzungen. Realisirungen und Liquidation der langsichtigen Termine führten später einen Rückgang im Preise herbei. Schluss willig.

— Die Nähmaschinen- und Fahrräderfabrik Stöwer Stettin beichtet, daß der Umsatz in Fahrrädern in diesem Jahre bedeutend grösser als im Vorjahre ist. Auch in Nähmaschinen wurden höhere Umsätze erzielt. Die Dividende dürfte sich de-halb mindestens auf der Höhe der vorjährigen halten, vielleicht etwas darüber hinausgehen.

— Böhmische Kohle. Im nordwestböhmischen Braunkohlenrevier herrscht ein für diese Zeit ungewöhnlicher Wagenmangel. Da bei Beginn der Rübentransporte eine Kalamität entstehen könnte, telegraphirte der teplitzer Bergbauverein an den Eisenbahnminister und bat um zweckdienliche Vorkehrungen.

— Wie die Petersburgkija Wjedomosti mittheilt, hat das Eisenbahn-Departement des russischen Finanzministeriums den Plan für den Ankauf der Iwangorod-Dombrowa-Bahn nunmehr eingehend geprüft. Der Ankauf wird jedoch erst 1900 perfekt werden.

— Kupfer. London, 2. Sept. Die sichtbaren Kupferlager nahmen im August um 737 auf 33.267 To. ab.

— Frankfurter Bierbrauerei vorm. Heuninger. Der Jahresabschluss ergiebt einen Absatz von 166,638 hl., 14,477 hl mehr als 1895 1896. Die Dividende wird auf 8 Proz. (Vorj. 7 Proz.) geschätzt.

— Gründung. Von einem Konsortium unter Führung der Breslauer Diskontobank ist die seit über 100 Jahren bestehende Rothfärberei von J. P. Bemberg in Barmen in eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2,400,000 M. umgewandelt worden. Der bisherige Inhaber Platzhoff wird Direktor.

— Bankdiskont. London, 2. Sept. Der Diskontsatz der Bank von England ist unverändert geblieben.

London, 1. Sept. Silberbarren 23 3/4.

Kallescher Zuckerbericht vom 3. September.

Rohzucker. Da die Bestände von Kornzucker in hiesiger Gegend geräumt sind, so beschränkt sich das Geschäft auf einige Partien Nachprodukte und auf Abschlüsse in Kornzucker. Lieferung Oktober bis Dezember zu Preisen von 9,55—9,65 excl. 88 per Centner.

Raffinirter Zucker. Die Umsätze in raffinirten Zuckern waren ohne Belang, wie es den kleinen Beständen der Raffinerien entspricht.

Rohzucker.			
Granul. einschl.	—,— —,—	Korn 96% ausschl.	—,— —,—
Krystall I., einschl.	—,— —,—	Rend. 92%	—,— —,—
über 99,5%	—,— —,—	do. 88%	—,— —,—
Krystall II., einschl.	—,— —,—	Nachprod. 75% Rend.	
über 98%		ausschl.	14,20—14,70
Raffinirter Zucker.			
Raff. II., ausschl.	23,50	Patent-Würfel	51,00
do. fein, „	—,— —,—	Gem. Raff. I., einschl.	—,— —,—
Melis fein, „	—,— —,—	do. do. II., „	—,— —,—
do. mittel, „	—,— —,—	Gem. Melis I., „	22,75
Würfelzucker I., einschliesslich Kiste,	—,— —,—	do. do. II., „	—,— —,—
		Farin	—,— —,—
Melasse Ia zur Entzuckerung,		Melasse II für Brennereien	M.,—

Magdeburg, 3. Sept. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. Rendement —,—. Kornzucker excl., 88proz. Rend 9,90—10,10. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 7,10—7,90 Stetig. Brodrafflnade I. 23,50. Brodrafflnade II. 23,75. Gem. Brodrafflnade mit Fass 23,25. Gem. Melis I., mit Fass 22,50. Ruhig, stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. September 8,75 Gd., 8,82 1/2 Br., pr. Oktober 8,82 1/2 Gd., 8,85 Br., pr. November-Dezember 8,85 Gd., 8,87 1/2 Br., pr. Januar-März 9,02 1/2 Gd., 9,05 Br.,, pr. April-Mai 9,17 1/2 Gd., 9,20 Br. Schwächer. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 33,000 Ctr.

Hamburg, 3. Sept. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Sept. 8,80, per Oktober 8,85, per November 8,82 1/2, per Dezember 8,87 1/2, per März 9,12 1/2, per Mai 9.20. Matt.

Schiffs-Verkehr in Aken, 3. September.

Mitgeth. von der Hafen- u. Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft Eilverkehr Hamburg-Aken und umgekehrt.

Kahn Nr. 388 Strm. Richter, von Herrn Oscar Eger, Hamburg, expedirt, ist heute hier eingetroffen.

Berliner Börse vom 3. September.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Auch heute entbehrte die Börse bei Eröffnung jeder Anregung. Die Nichterhöhung des Bankdiskonts in London, sowie das Ausbleiben des weiteren Goldausganges in London blieb hier einflusslos. Die Thatsache, dass an den auswärtigen Börsen Lustlosigkeit infolge von Geschäftsstille vorherrscht, lässt hier die gleiche Erscheinung eintreten. Der Fondsmarkt leidet unter dem Drucke des pariser Rentenmarktes wegen der daselbst angeblich bevorstehenden Emission von 15 Mill. Rente zum Zinsfusse von 2 1/2 Proz. Der Bankenmarkt lag träge, konnte sich aber trotz Geschäftsstille relativ behaupten. In Montanwerthen setzten die Kurse zumeist niedriger ein. Der düsseldorfer Bericht über die Lage des Kohlen- und Eisenmarktes bot keine neuerliche Anregung. Vom amerikanischen Eisenmarkte verlautet anhaltende Besserung, doch machten diese Nachrichten keinen nennenswerthen Eindruck. Im Eisenbahnmarkte waren österreichische schwächer, desgleichen Italiener, Prinz Henry still, Canada-Pacific erholend, schweizerische Bahnen behauptet. Von heimischen Dortmund-Gronauer und Ostpreussen fest, Transvaal gut preishaltend. Hamburger Packetfahrt erholt, Trust-Dynamit still. Banken-, Montan- und Eisenbahnaktienmarkt zu Beginn der zweiten Börsenstunde kaum verändert. Türken ruhig.

Offizielle Notirung. Spiritus: 50er —,— M. 70er 44,60 M.

Kursnotirungen vom 3. Sept. 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,38bz
Französische Noten	81,05bz
Italienische „	77,10bz
Oesterreichische „ 100 Fl.	170,30G
Russische „ 100 R.	217,10bz
Schweizer „ 100 F.	80,95bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	103,50G
do. do.	3 1/2	103,60B
do. do.	3	97,60B
Preuss. Cons. Anleihe	4	103,70B
do. do.	3 1/2	103,70B
do. do.	3	98,10B
Staats-Schuldscheine	3 1/2	100,00G
Hallesche Stadt-Anl.	3 1/2	—
Landsch. Centr. Pfbr	3 1/2	103,50G
do. do.	3	93,10bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	43,50B
Chinesische Anleihe	5 1/2	105,10B
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	4	94,40bz
Lisb. St.-Anl. 86, 1. II	4	63,25bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	94,30B
do. do. (1890)	6	94,30bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	89,50bzB
Oesterr. Gold-Rente	4	105,90ezG
do. Papier-Rente	4 1/5	— —
do. Silber-Rente	4 1/5	— —
Port. Staats-Anl. 88-89	frc. Z.	34,20G
Russ. St.-Anl. II.-VIII.	4	94,00ezG
Rumän. fund.	5	102,40B
do. amort.	5	101,40bzG
do. do. 1891	4	90,30bz
Russ. kons. A. 1880 (Ost)	4	103,20bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3 1/2	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	104,00B
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	92,50G
do. Rente 1884	5	25,70ezG
Ungar. Goldrente 1000	4	104,00bzB
do. do. 500	4	104,25bz
do. do. 100	4	104,25bz
do. K.-G.-A. 89 1000	4 1/2	104,10bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6 1/2	178,30bz
Lübeck-Büchen	5 4/2	157,75bz
Mainz-Ludwigshafen	5 4/2	— —
Marienburg-Mlawkaw	3 2/3	85,00bz
Ostpreuss. Südbahn	3 2/3	100,80bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	102,90bz
Canada-Pacific	2	66,40bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,40bzB
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,88bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,385ezG
Paris	100 Fr.	8 T.	80,95bzB
Wien	100 Fl.	8 T.	170,35bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,80bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,83B
Petersburg	100 Rl.	3 M.	216,60bz

Privat-Discont: 2 3/4.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	170,40bz
Breslauer Disk.-Bank	6 1/2	120,10bz
do. Wechsl.-Bank	6 1/2	108,50bz
Darmstädter	8	157,50bz
Deutsche Bank	10	206,70bz
do. Genossenschaftsb.	6	118,80bz
Diskonto-Kommandit	10	166,00bz
Dresdener Bank	8	161,10bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	114,00bz
Mäkler bank	5 1/2	107,25bz
Meininger Hypothekb.	6	132,00bz
Mitteldtsch. Kreditb.	6	114,75bz
Nationalb. f. Deutschl.	3 1/2	149,60bz
Oesterreich. Kredit	11 1/2	229,90bz
Preuss. Boden-Kredit	7	142,50bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	172,90bz
Reichsbank	7 1/2	160,75bz
Russische Bank	10,3	109,25bz
Sächsische Bank	5 3/4	127,50bz
Schaaffhaus. Bank-V.	7	150,60bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7 1/2	140,80bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12 1/2	254,00bzG
do. Br. Patzenhofer	7	258,00ezG
do. do. Schultheiss	16	281,75G
Allg. Elektr.-Ges.	13	265,50bzG
Anglo-Kont. Guano	0	79,80bz
Anhalter Kohlen	4 1/2	117,50bz
Berl. Elektricit.-W.	13	270,10G
Bochumer Gusstahl	12 1/2	192,50bz
Butzke, Metallindustr.	2	109,00ezG
Cröllwitzer Papier	18	294,00ezG
Dannenbaum	4 1/2	127,10bz
Donnersmarckhütte	9	157,00bz
Dortm. Union St.-Pr.	5	— —
Dynamit Trust	10	185,20bz
Eisenb. Kattow	2	82,50G
Felsenkirchen Bergw.	7 1/4	187,00G
Gladbacher Spinnerei	8	184,00bz
Glauziger Zuckerfab.	8	115,75B
Greppiner Werke	4 1/2	154,25G
Grosse Berl. Pferdeb.	15	424,50bz
Hallesche Maschinen	40	532,00G
Hamburg. Packetfahrt	8	122,10bz
Harpener Bergbau	6	181,25bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	10	198,00bz
Heinrichshall	5	122,75G
Hibernia & Shamrock	9 1/2	198,60G
Hildebrand Mühlen	10 1/2	168,00G
Hörder-Hütten konv.	0	13,00G
do. St.-Prior.-A.	5	131,00bzG
Kallwerke Aschersleb.	7	148,25bz
Kette Dampfschifffahrt	1	71,25G
Körbisdorf. Zuckerfbr.	6	115,10B
Lauchhammer konv.	15	196,25G
Laurahütte	8	175,60bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	209,25G
Leopoldshalleben. Fb.	4 1/2	81,25G
Massen Bergwerk	3	1,60,00bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	10	127,00G
Norddeutscher Lloyd	4	106,30bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	5	112,90bzG
do. Eisen-Industrie	8	137,00bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	186,75bzB
do. abgest.	10	186,75bzB
Pluto, Bergwerk	11	250,10bzG
do. do. konv.	11	— —
Pomm. Masch. konv.	7	105,50bzG
Riebeck Montanwerke	11	194,75bzB
Rositzer Kohlen	8	194,25bzG
do. Zuckerraffin.	12	152,20bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	7	127,50G
do. St.-Pr.	7	132,25G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	178,50G
Stettiner Chem. Bredow	7	151,75B
Stollberger Zink, Akt.	6	61,50bz
do. do. St.-Pr.	7	138,50G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	2 1/2	133,50G
Westeregeln Alkali	12	205,50bzB
Zeitzer Maschinen	20	301,25bzG

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags

Tendenz: behauptet.

Russische Noten	217,25	Marienburger	84,40
Oesterr. Creditactien	230,00	Ostpreussen	100,75
„ Staatsb.-Actien	149,90	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Actien	37,80	Dynamit-Trust-Act.	188,75
Buschtiehrader	284,50	Bochumer	192,90
Berl. Handelsges.	169,90	Dortmunder Union	131,25
Deutsche Bank	206,60	Laurahütte	175,50
Dresdner Bank	160,60	Gelsenkirchen	187,00
Darmst. Bank	156,50	Harpener	181,50
Diskonto-Kommandit	205,80	Hibernia	198,25
Nationalb. f. Deutschl.	149,40	Nordd. Lloyd	106,25
Gotthardbahn	183,50	Packetfahrt	121,75

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970903043/fragment/page=0001

Getreide.

Hamburg, 1. Sept. (Originalbericht von Otto Friedeberg.) [Nachdruck verboten.] Es ist ein billiges Vergnügen des Berichterstatters immer dann, wenn er recht bekommen hat, seine Leser darauf hinzuweisen, und, wenn es nicht so gegangen ist, wie er meinte, dann schweigt er eben darüber. Ich unterdrücke also meine Freude darüber, dass meine Prophezeiung von der vorigen Woche „feinste Gersten würden sehr gesucht werden" bereits in Erfüllung gegangen ist. Die verflossenen 8 Tage haben uns so manches Geshäft in feinen mähr.-ungar. und auch einzelnen böhm. Gersten gebracht; Preise sind dafür bezahlt worden, an die man hier bei Beginn der Saison nicht gegloubt hat; nämlich 200—205 M., letzte Kosten, also Provision und hiesige Spesen zu Verkäufers Lasten oder rund 6 Mark billiger rein Geld wurden zuerst für solche auserlesenen Sorten bewilligt; sie aber die Frage sich reger gestaltete, und namentlich das Inland, durch Gebote von England animirt, seitze Preise heraufsetzte, wurden Preise um 210—212 M. bewilligt. Diese pikfeinen Sachen kommen nur sporadisch vor, und dann sind es meist kleinere Partien, so dass es schwer hält, ein nennenswertes Quantum, gleichgültig welche Preise man zahlen will — davon aufzubringen. Die Mittelgersten, ich sprechte hier immer von den österr. Provenienzen, haben cher eine kleine Einbusse zu verzeichnen; es ist viel Material vorhanden, und selbst die heutigen Notirungen dafür scheinen mir reichlich hoch genug. Die besseren Mittelqualitäten notiren 180—195 M.; schmalkörnige Slovaken und ungarische Sachen schon mit 175—175 M. erhältlich. Zu diesen letzten Preisen lassen sich böhm. Gersten vollkömig, aber etwas grau in Farbe und mit einzelnem Auswuchskorn versehen, anschaffen. Vereinzelt taucht hier und da in Westpreussen und Schlesien eine bessere Post auf; billiger sind diese auch nicht zu haben, nur 180—190 M. muss man für feinfarbige Sorten bewilligen, während die beregneten wesentlich billigeren Partien ungeeignet für unsern Consum sind. Man darf nicht vergessen, dass wir noch immer gewissermassen in der Einleitung uns befinden, dass bis zur völligen Entwickelung des Geschäfts noch immer 14 Tage verfliessen werden. Die Abladungen hierher sind wenig zahlreich, was am besten die gesunde Lage des Geschäfts charakterisirt. Unsere hiesigen Brauer und Mälzer haben nur ganz wenig bislang gekauft; sie finden die Preise zu hoch; wenn sie dieselben schon bezahlen sollen, dann wollen sie sich kaufen, was herankommt, was sie sich im Stück besehen können, während sie mit ihrem grossen Einkaufen einstweilen zum Abwarten neigen. Ich habe mir zugutetetzt aufgespart, was uns hier doch eigentlich am meisten interessirt, nämlich der Ausfall der Ernte an der Saale. Es ist betrübend zu sehen, welch grosses Quantum sonst ausserordentlich brauchbarer Gersten dort verregnet ist; man hat uns aber von dort gemeldet, die Sachlage würde sich zum Besseren gestalten, erwähnte bald nur die grossen Güter in der Lage wären, mit ihrer Waare an den Markt zu kommen. Diese Ansicht hat sich zum Theil schon bewahrheitet. Es ist richtig, dass ab und zu in den letzten 8 Tagen Gersten aufhauchen, die der Engländer als „melow" bezeichnen würde, dass ist ungefähr das höchste Lob, was er überhaupt einer Gerste erthe len kann; wir würden auf gut deutsch sagen sie sind gelb und milde wie Butter. Zu beklagen ist es, dass sich diese Extraqualitäten in einer ausserordentlich beschränkten Minorität befinden, hoffen wir aber auf das Beste für die nächste Zukunft, das heisst auf die baldige Vermehrung dieser Muster. Das Vorgesagte soll nicht dahin verstanden werden, dass die Saalegersten, die etwas grau sind, nicht brauchbar wären, sie sind es nur für unsern Hamburger Markt nicht, noch viel weniger für unsern Export. Man giebt hier unendlich viel auf Farbe, und weil diese eben nicht vorhanden ist, bleiben Consumenten und Exporteure eben davon. Ich bemerke zum Schlusse was ich schon früher gesagt: wer mit der Absicht umgeht, hierher unverkaufte Abladungen zu richten, der thut meiner Ueberzeugung nach gut daran, darauf zu achten, dass seine Sendungen früh hier eintreffen, in Abwesenheit alter Läger werden die frühen Ankünfte einen aufnahmefähigen Markt finden.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 2. Sept. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	—
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete	—	65
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	61
	4. gering genährte jeden Alters	—	58
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben	—	—
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	63
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	58
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	50
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	—
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	62
	2. mässig genährte jüngere u. gut genährte ältere	—	55
	3. mässig genährte	—	—
Kälber:	1. feinste Mast- (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	46	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	45	—
	3. geringe Saugkälber	36	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	30	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	33	—
	2. ältere Masthammel	30	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1. vollfleschige der feineren	63	—
	2. fleischige	60	—
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	58	—
	4. ausländische (aus . . . . . .)	—	—

Bamberg, 1. Sept. Der heutige Viehmarkt zeigte einen Zutrieb von 1366 Stück Grossvieh. Es war eine ganz ungewöhnliche Menge von norddeutschen Firmen vertreten und fand demnach ein sehr grosser Umsatz in allen Viehgattungen statt. Die Preise hoben sich in etwas, da jedenfalls von den Händlern bessere Preise angelegt wurden, denn die Einkaufspreise sind noch die gleich hohen wie seither. Der Markt leerte sich überrasschend schnell, da bessere Waare schnell an den Mann kam und auch Kühe in grossen Partieen angekauft wurden.

Futterartikel.

* **Hamburg**, 1. Sept. Oelkuchen fest, Rapskuchen 105—115 M., Leinkuchen 125—130 M., Palmkuchen, deutsche 110—115 M., Cocosnusskuchen 145—155 M., Cocosnusskuchen, deutsche —,— M., Erdnusskuchen 135—155 M., Baumwollsaatkuchen 115—120 M., Palmkernschrot 105—110 M. die 1000 kg.

W. APEL's BIRKEN-BALSAM

Das beste natürlichste Toilettenmittel zur **Reinigung, Erfrischung und Kräftigung des Haarbodens.** Zu haben in grösser. Friseur- u. Parfümgeschäften. Preis ½ Fl. M. 3.—, ¼ Fl. M. 1.50. Man achte genau auf die Marke.

W. APEL, Fabrikant,
Hannover-Steuerndieb.

Unsere Lieblinge essen es gern.

Ein nahrhaftes und liebliches Gericht läßt sich leicht durch einfaches Kochen der Milch mit **Mondamin** bereiten. Eine solche Nahrung ist leicht verdaulich und reizt durch den eigenen Wohlgeschmack des Mondamin Kinder und Kranke zu wiederem Genuß. Es ist so ergiebig, daß nur wenig Mondamin zu nehmen ist und stellt sich daher nicht theurer als gewöhnliches Mehl. Bei Nahrung für Kinder und Kranke ist dieser Vortheil besonders gut angebracht. Mondamin ist überall zu haben in Packeten à 60, 30 und 15 Pfg. Engros bei **Helmbold & Co.** in Halle a/S.

Hauswirthschaftliches. Die geehrten Hausfrauen werden auf ein **Waschpräparat** aufmerksam gemacht, das sich als ein ebenso vorzügliches als bequemes **Waschmittel** bewährt und sich seit einer Reihe von Jahren in tausenden von Haushaltungen ganz unentbehrlich gemacht hat. Es ist dieses das im Anzeigentheil erwähnte **Dr. Thompson'sche Seifen-Pulver.** Man erzielt damit blendend weiße Wäsche, auch ohne Bleiche, und spart Zeit und Geld bei größter Schonung der Stoffe. Auch bekommt die Wäsche einen angenehmen, frischen Geruch, während über den widerlichen Geruch der Schmierseifen oft geklagt wird. Verschiedene der bedeutendsten Chemiker haben dieses **Dr. Thompson's Seifen-Pulver** analysirt, und sich dahin ausgesprochen, daß es der Hauptsache nach eine **Kernseife bester Qualität** sei. Dieses reelle Waschmittel ist aber nicht nur bequem zum Waschen, sondern auch billig, denn wenn man 1 Theil **Dr. Thompson's Seifen-Pulver** mit 5 Theilen kochendem Wasser vermischt, so erhält man eine **schöne, weiße, weiche Seife,** die nur ca. 6 Pfg. per Pfund kostet, und mit welcher man **waschen, reinigen** und **scheuern** kann. Der Preis für **Dr. Thompson's Seifen-Pulver** ist sehr mäßig gestellt.
Alleiniger Fabrikant: **Ernst Sieglin** in **Aachen.**

Foulard-Seide 95 Pfg.
bis Mk. 5.85 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben
sowie **schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide** v. **60 Pfg.** bis **18.65 Mk.** per Meter — glatt, getreift, karrirt, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfge.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Seiden-Grenadines	„ Mk. 1.35—11.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfge.— 5.85	Seiden-Bengalines	„ „ 1.95— 9.80

per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Mareellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe 2c. 2c. porto- und steuerfrei ins Haus. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz. (ad
Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K.&K. Hoflieferant).

Kleine Anzeigen.

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Schurig's Sprach-Institut. Methode Berlitz. Englisch, Französisch, Italienisch. Nationale Lehrkräfte. Konversation, Korrespondenz. Während des Unterrichts wird nur die zu erlernende Sprache gesprochen. Tages- und Abendklassen für Damen und Herren. Prospekte gratis u. franco. Sternstraße 8. **Die Direktion.**

Als Lehrer sucht der Club français einen Franzosen. Sitzung: 9—11 Uhr Freitag Abend **Restaurant Ehrenberg,** Mittelstrasse.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung eines beigelegten Originalzeugnisses oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerbrochen vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Tüchtigen Vertreter sucht älteres Hamburger Speditions-Geschäft für Halle und Umgegend. Branchekundige oder gut eingeführte Acquisiteure bevorzugt. Off. sub **W. L. 309** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Hamburg. *

L. Hamburger Cigarren-Fabrikations-Havana-Import-Haus sucht an allen Plätzen gegen hohe Vergütung in besseren Kreisen eingeführte respektable Herren als Vertreter. Offerten unter **W. T. 317** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Hamburg. *

Tüchtigen Agenten sucht eine leistungsfähige Weinhandlung an der Mosel für Halle und Umgegend. Offerten unter **T. 0139** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Junger Schreiber, 14—16 Jahre alt, schöne Handschrift, für kaufmännisches Comptoir gesucht. Monatliches Gehalt 20 Mark. Off. unter **G. 0158** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tüchtige Reisende auf Nähmaschinen sucht **Kleemann,** Hackebornstraße 4.

Junger Mann nicht unter 24 Jahren, Detaillist, wird für ein Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft en gros et en detail in einer größeren Provinzialstadt Sachsens aus gleichen Branchen, für Reise und Lager per sofort resp. 1. Oktober gesucht. Offerten in der Expedition d. Ztg. unter **D. 2449** abzugeben.

Zum 1. Oktober cr. findet auf hiesigem General-Agentur-Bureau einer Lebens-Versicherungs-Gesellschaft ein jung. Mann mit schöner Handschrift, bewandert in Buchführung und Correspondenz, Stellung. Offert. unter **P. 2460** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Kellner, 18—19 Jahre, mit Caution, ein Bierzapfer sofort gesucht. **K. Landmann,** Leipziger Straße 17.

Lohnkellner gesucht Verein Deutscher Gasthofs-Gehülfen und Lohnkellner, Restaurant Reichskanzler, Leipziger Straße 17.

Tücht. Klempnergehilfen sucht **G. Ströfer,** Harz 31.

Schmiedegeselle, tüchtig im Hufbeschlag, für dauernde Arbeit gesucht. **Zander,** Schmiedemeister in Rotteldorf bei Gerbstädt.

Tücht. Stellmachergeselle, auch für dauernde Winterarbeit sofort gesucht. **F. Bohn,** Stellmachermeister, Wulfen bei Cöthen in Anhalt.

Malergehülfen stellt ein **Gustav Walther,** Schillerstraße 16.

Zuverlässiger Windmüller wird sofort gesucht auf Mühle Stumsdorf. **Fr. Kopf.**

Einen Bäckergesellen sucht sogleich **Theodor Kantzleben,** Bäckermeister in Kelbra am Kyffhäuser.

Tücht. Schuhmachergesellen stellt für dauernd sofort ein **Arendt,** Aislaben a. S.

Tüchtigen Schuhmacher, der auch selbständig mit zuschneiden kann und mit Maschinen umzugehen versteht, suche für mein Schuhwarengeschäft bei baldigstem Antritt. **F. W. Handt's Witwe,** Schuhgeschäft, Frankenhausen a. K.

Schuhmachergeselle sofort gesucht **Landwehrstraße 3.**

Jüng. Schuhmachergesellen sucht **W. Stöhel** in Schochwitz bei Salzmünde.

Schuhmacher zum Ausbessern werden noch eingestellt. **Gebr. Haase.**

Stellung erhalten led. Reisekutscher, verh. u. led. Kuhfütterer, led. Pferde- und Ochsenjungen, Burschen v. 15—16 Jahren v. auswärts, Arbeiter für Cementfabrik (2,50 M.), Former, led. Tischler, led. Maschinenschlosser, led. Schuhmacher, led. Schmiede, Bauschlosser, Lackirer, Stellmacher, led. Monteur, led. Sattler, Böttcher, Maurer, Bau- und Fabrikarbeiter (nach auswärts);

Stellen suchen älterer Böttcher (alleinstehend) als Küfer oder Hausmann, Boten (eventuell mit Kaution), Gärtner, Schneider und Tagesarbeiter für Garten und Hausarbeit, durch die **Arbeitsnachweisstelle des Vereins für Volkswohl** (9. Abth.) für männliche Arbeiter und Dienstboten, Halle a/S., Kl. Klausstr. 14. Fernsprecher Nr. 903. Vermittelung für Stellensuchende kostenlos. Die Verwaltung.

Tüchtige Häuer und Förderleute finden dauernde lohnende Beschäftigung auf Braunkohlenwerk **„Preußengrube"** Meuselwitz S.-A. *

Leute an die Dreschmaschine gesucht **Oekonomie Breitestraße 10.**

Knecht gesucht **Lettin,** Auenstraße Nr. 7.

Zwei verheir. Knechte finden 1. Oktober bei hohem Lohn Stelle. **Speler's Erben,** Aken a/E.

6 Knechte werden sofort gesucht bei hohem Lohn. **E. Hesselbarth,** Rannische Straße 21, 1 Treppe.

Hausdiener mit guten Zeugnissen gesucht. **A. Stegmann,** Markt 23.

Kräftiger Hausbursche sofort gesucht. **F. W. Rothnick,** Bernburger Straße 5.

Ein junger Laufbursche, ehrlich, wird zum 1. Oktober gesucht. **Aug. Lauffer,** Leipz. Str.

2 Drogistenlehrlinge finden zum 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gediegene Ausbildung bei **A. Beck,** Markt-Drogerie.

Einen Lehrling aus anst. Familie, mit guter Schulbildung, per 1. Oktober cr. für mein Colonialw.- und Spirituosen-Geschäft gesucht. Kost und Logis im Hause. **A. C. Werner.**

Bäckerlehrling sucht **E. Eulenstein,** Alter Markt 24.

Sattlerlehrling sogleich ev. für 1. Oktober gesucht **Herm. Rollert,** Sattlermeister in Löbejün.

Tapezier-Lehrling sucht **P. Schöne,** Wuchererstr. 12.

Glaserlehrling sucht **F. Adam,** Rathhausstr. 9.

Fleischerlehrling sof. ges. **Fr. Breitung,** Querfurt.

Weibliche.

Wir suchen zu sofortigem Antritt oder 1. Oktober cr. bei hohem Salair mehrere wirklich tüchtige Verkäuferinnen der Kurz-, Weiß-, Wollmaaren-Branche; ferner per 1. Oktober cr. eine durchaus gewandte erste Verkäuferin für die Abtheilung Modewaaren und Damen-Confection. Bewerbungen mit Zeugnißabschr., Photographie und Gehaltsanspr. an **Max Levy & Co.,** Cottbus.

Tüchtige Verkäuferin für ein feineres Wurst- und Aufschnittgeschäft gesucht. Offerten mit Ansprüchen bei freier Station unter **J. 1157** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Cassel.

Verkäuferin, durchaus selbständig und flott, zur Leitung einer hiesigen Filiale der Kurz-, Weiß- und Wollmaaren-Branche gesucht. Es wird nur auf eine erste Kraft reflektirt. Meldungen bei **Adolf Berg,** Große Ulrichstraße 40.

Ein junges Mädchen, welches im Putz geübt ist, wird gesucht von **Anna Rost,** Schkeuditz. Station im Hause.

Junge Mädchen zum Aendern von Mänteln sucht **Bruno Freytag.**

Lernende für Galanterie, 10 Mark Entschädigung, sucht **Fleischerstraße 2, I.**

Junge Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, bis 80 Thaler Lohn, zum sofortigen Antritt bei einer einzelnen Dame gesucht. Meldungen erbeten **Bernburg an Saale,** Sedanplatz 5.

Köchin, mehrere Mädchen für Küche und Haus und Mädchen für einzelne Damen finden 1. Oktober gute Stellen durch Fr. Klar, Geiststr. 3.

Ein Mädchen, 15 bis 16 Jahre alt, von außerhalb, für leichten Dienst gesucht **Gr. Klausstraße 19, 2. Etage.**

Aeltere, gebild. Hausdame, die schon in feinen Häusern gewesen ist, wird per 15. September gesucht. Selbige muß selbständig kochen können und Handarbeiten Bescheid wissen. Selbstgeschriebene Meldungen nebst Zeugnißabschrift, Photographie sind abzugeben unter Chiffre **R. 2438** in der Expedition dieser Zeitung.

Gesucht: 1 Köchin für einzelne Herrschaft, 70—80 Thlr., 5 Kochlehrlinge für Hotels und Rittergüter, 10 Landwirthschaftserinnen, jüngere und ältere. Frau **Marie Wantzlöben,** Spiegelstraße 1.

Eine Köchin, nicht unter 20 Jahren, die schon gedient, selbständig kochen kann und etwas Hausarbeit zu besorgen hat. Zeugnisse erforderlich. Gehalt 180 Mk. Ein Stubenmädchen mit guten Zeugnissen, die plätten und ausbessern kann, bei 150 Mk. Lohn gesucht **Laurentinusstraße 18.** à

Perfektes Stubenmädchen, welches gut nähen kann, wird zum 1. Oktober gesucht **Lafontainestraße 22.**

Ein junges Mädchen, das die feine Küche erlernt hat etwas Hausarbeit übernimmt wird 1. Oktober gesucht **Landwehrstraße 9, II.** b

Mädchen, das kochen kann, für junges Ehepaar gesucht **Fleischerstraße 2, I.**

Ein Mädchen, sauber, ordentlich, für häusliche Arbeiten und zur Wartung der Kinder sucht zum 1. Oktober **Frieda Lindau,** Schweinschestraße 5, I.

Ein kräftiges Mädchen sofort oder 1. Oktober gesucht **Olearinsstraße 11,** part. links.

Ehrliches, saub. Mädchen, 15 Jahre, gesucht **Forsterstr. 48, II.**

Ein junges Mädchen, welches Lust hat die feine Küche zu erlernen, wird unter günstigen Bedingungen angenommen **Lage zu den fünf Thürmen,** Halle a/S.

Ein ordentliches Mädchen sofort gesucht **Merseburger Straße 5, II.**

Tüchtiges Mädchen findet bei hohem Lohn gute Stelle **Märkerstraße 16, I.**

Anständ., junges Mädchen, tüchtig im Weißnähen und Glanzplätten, findet Stellung. **C. F. Rudow,** Gekatsberga, Schnitt- und Modewarengeschäft.

Ehrlich., sauberes Mädchen für Küche und Haus, die selbständig kochen kann, 1. 10 gesucht. **Rannische Straße 3, Laden.**

Tüchtiges Mädchen von 16—17 Jahren sucht sofort Frau **Kuhfuß,** Hebra, Hauptstraße 23.

Tüchtiges Mädchen für Küche und Haus sucht einz. Ehepaar nach Arnstadt in Thür. Perl. Vorst. **Streiberstr. 18, II, l.**

Mädchen, fleißig und ordentlich, das schon gedient hat, wird zum baldigen Antritt bei gutem Lohn gesucht. Frau Superintendent **Meyer,** Oberfarnstedt bei Querfurt.

Jüngeres Mädchen vom Lande für alle Hausarbeiten gesucht **Südstraße 4, II.**

Zuverläff., saub. Mädchen 1. Okt. gesucht **Lindenstr. 48, II.**

17—18jähriges Mädchen sofort gesucht oder Aufwartung **Große Ulrichstraße 28, II.**

Mädchen zur Aufwartung gesucht **Magdeburger Str. 42, II.**

Aufwartung sofort gesucht **Magdeburger Straße 49, III.** Vorzustellen Mittags 1—3 Uhr.

Ehrliche Aufwartung für Vormittag gesucht. **Schmidt,** Jägerplatz 8, part.

Aufwartung für einige Vormittagsstunden gesucht **Alter Markt 3.**

Aufwartemädchen zu einem Kinde für Nachmittags gesucht **Schillerstr. 40, III, r.**

Aufwartung gesucht **Niemeyerstraße 26, III.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Korrektor. Als Korrektor wissenschaftl. Werke empfiehlt sich **P. em. Huhne,** Ludwigstraße 28, 1 Tr.

Maschinen-Ingenieur, 22 Jahre, seit 2 Jahren in selbstständiger Stellungen thätig, sucht Stellung im allgemeinen Maschinenbau, Transmissions- und Gießereifach, am liebsten im Betriebe. Gefällige Offerten unter **M. 2453** an die Expedition dieser Zeitung.

Gut empfohl. Landwirth, 4 Jahre im Fach, sucht per 1. oder 15. Oktober Stellung als Volontair mit freier Station. Offerten sind nach **Merseburg,** Neumarkt 57, I, zu senden.

Kräftiger, lediger Mann, 26 J. alt, sucht Stelle als Kutscher oder Hausdiener. Zu erfragen **Merseburger Straße 152.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970903043/fragment/page=0002

Weibliche.

Tüchtige Verkäuferin,
die jahrelang in Conditorei (Bestellungsgeschäft) thätig war, sucht Stellung für dieselbe Branche. Antritt eventuell sofort. Werthe Adressen unter **E. 149** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Verkäuferin
mit gutem Zeugniß und guter flotter Handschrift sucht Stelle sofort oder später als Verkäuferin oder im Comptoir. Offerten unter **K. 2455** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Eine Kindergärtnerin
mit sehr guten Zeugnissen sucht 1. Oktober Stellung in Halle oder Umgebung. Offerten u. **G. 2452** an die Expedition dieser Zeitung.

Solide anständige Person,
im Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht 15. Sept. oder 1. Oktober Stellung als Stütze der Hausfrau. Selbige kann gut rechnen und schreiben, würde auch im Geschäft mit thätig sein. Gefl. Offerten u. **Hm. 322** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Junges Mädchen
(25 Jahre), aus anständiger Familie, sucht Stellung in Bäckerei oder Conditorei oder als Stütze der Hausfrau. Offerten unter **E. 2450** an die Exped. d. Ztg.

Aelteres Mädchen,
welches kochen kann, sucht Aushilfe oder Aufwartung **Bernhardstr. Nr. 10,** III. links.

Haus- und Kindermädchen
vom Lande suchen Stelle **Fleischerstraße 2, I.**

Mehrere Mädchen
mit langjährigen Zeugnissen suchen Stelle. Frau **Herrmann,** Geiststraße 64.

Aelteres Mädchen
in der bürgerlichen Küche erfahren, sucht 1. Oktober Stellung. Näheres **Lindenstraße 13, part.**

Aelteres Mädchen
für Küche und Hausarbeit sucht 1. Oktober Stelle **Harz 39, part.**

Gebild. j. Mädchen,
im Schneidern, Plätten, sowie in allen häuslichen und Handarbeiten erfahren, musikalisch, sucht Stelle mit Familienanschluß. Offerten erbeten an Lehrer **Heinemann,** Bad Bibra.

Suche
für ein junges Mädchen, welches 1 Jahr bei mir in Pension war, eine Stelle als Stütze oder bei Kindern ohne Gehalt. Vermittlu. Pastor Fritsche, Halle a. S., Thorstraße 54.

Ich suche
für meine Tochter von 15 Jahren bei einer feineren Herrschaft unter Familienanschluß eine Stelle, wo selbige Gelegenheit findet, sich im Häuslichen, sowie in Handarbeiten auszubilden. Gehalt wird nicht beansprucht. Offerten erbitte unter **1508 Q.** an die Exp. d. Ztg.

Aelteres, ordentl. Mädchen
sucht Aufwartung für Vormittag. **Rathswerder 4, II.**

Einige junge Mädchen
suchen Stelle zum 1. Oktober. **Martha Haus.**

Aufwartestelle für Nachm.
sucht j. Frau Alte Promenade 33, II.

Unabhängiges ält. Mädchen
sucht eine Aufwartung oder Dienst **Thalgasse 1,1.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Viktualiengeschäft
zu vermiethen **Anhalter Str. 8.**

Laden
mit anstoßender Wohnung, für Viktualien-Handlung mit Hausschlachten oder anderes Geschäft passend, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Buchererstr. 78, p.** b

Großer Eckladen
mit Einrichtung, für jedes Geschäft passend, mit anstoßender Wohnung (auch als Comptoir bezw. Lager) sofort oder später zu vermiethen. **Alte Promenade 23.**

Laden mit Ladenstube
für 330 M. eventuell mit Wohnung 1. Oktober zu vermiethen **Neumarktstraße 5.**

Große Arbeitsräume,
heizbare, zu jedem Geschäft passend, sofort auch später zu vermiethen. **Friedrich Pleuz,** Cöthen in Anhalt Buttermarkt 13.

Augustastr. 1, I, l.
helle Werkstelle zu vermiethen.

● **Eine Werkstelle**
● zu vermiethen **Martinstr. 7.**

Werkstelle
für Tischler, Glaser, Schlosser sofort zu vermiethen **Kleiner Sandberg 18.**

Wohnungen.

Friedrichstraße 28
versetzungshalber 2. Etage, 3 St., 2 gr. Kamm., Küche und Zubeh., 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst parterre.

Schöne 2. Etage,
7 Fenster Front, in Hauptgeschäftsstraße, in nächster Nähe der Promenaden-Anlagen, wird zum 1. Oktober miethsfrei. Näheres bei **Tausch & Große,** Gr. Steinstraße 79. b

Leipziger Straße 14
herrschaftliche III. Etage per Okt. zu beziehen. Näheres **Leipziger Straße 81.** a

Wohnung
in der Nähe des Waisenhauses ist sofort zuvermiethen. Offerten unter **P. 2412** Exp. d. Ztg. niederzul.

Marienstr. 28, (Bahnnähe)
1. Etage, 450 Mark und 3. Etage, 375 Mark, 1. 10. zu vermiethen. Näheres beim **Hausmann** und bei **Christian Glaser,** Gr. Klausstr. 24.

Wuchererstraße 48
Schön eingerichtete Etage steht zu vermiethen und 1. Oct. zu beziehen.

Hedwigstraße 2
h. 2. Etg., 3 Zimmer, 2 Kammern zc. 500 M. sofort oder später beziehbar.

Zwingerstraße 15
Herrsch. Wohnung, 700 M. frei. a

Thomasiusstraße 15
(Neubau) freundliche Wohnungen, 3 Stuben, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnung, nahe der Bahn,
300 M. zu vrm. **Thomasiusstr. 16.**

Anhalter Straße 15
2 Stuben, Kammer und Küche für den Preis von 285 M. zu vermiethen.

Wörmlitzer Straße 110, p.
3 Stuben, Küche, Speisekammer, Gartenbenutzung, zu vermiethen. Besichtigung bis 3 Uhr. b

Herrschaftliche Wohnung,
1. Etage, bestehend aus 6 großen heizbaren Zimmern mit Gaseinrichtung, 2 Kammern, Badestube, Küche nebst Zubehör 1. Oktober zu vermiethen, Preis 1000 Mark. **Krausenstraße 1, I.** b

Leipziger Str. 51,
1. Etage, 6 gr. Zimmer, Badezim. und Zubehör sofort oder 1. Okt. zu vermiethen Näh. **daselbst 1 Tr.**

Wilhelmstraße 4
Wohnung zum Oktober für 500 Mark zu vermiethen. b

Freundliche Wohnung
in geräumiger Etage, I. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, abschlossenes Entree, 1 Stube zum Abvermiethen geeignet, ist per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **V. Vereinsstraße 1.**

Herrsch. Part.-Wohnung
6 Stuben, Kammern, Küche, Zubehör mit Garten 1. Okt. zu beziehen. Näheres **Karlstr. 29.**

Alter Markt 18
1. Etage, 5 Zimmer zc., per sofort zu vermiethen.

Niemeyerstraße 26, I.
mit Balkon per 1. Okt. zu verm.

Zinksgartenstraße 7
gesunde, herrschaftl. Etage 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. parterre.

Barfüßerstraße 9
Wohnung, 420 M. 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden. b

Barfüßerstraße 11
III. Etage sofort zu vermiethen.

Niemeyerstraße 22
herrschaftl. Wohnung per 1. Oktober event. auch früher zu vermiethen. Näheres **Marktplatz 19.**

Kl. Ulrichstr. 10,
4 Stuben, Kammer u. Küche per sofort oder 1. Okt. zu vermiethen.

300 Mark-Wohnung
Anhalter Straße 8.

Großer Sandberg 9
Wohnung, II. Etage, 270 Mark, zu vermiethen.

Steinweg 37
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör.

Annenstraße 1, III. links
eine halbe Etage sofort zu verm.

Zenkerstraße 11
2 Stuben, Kammer, Küche mit Zubehör zu vermiethen.

Wohnungen
Dessauer- und Schillerstraße 28
2 Stuben, Kammer und Küche,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör.

Wohnung
1. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche, Bodenkammer und Keller per 1. Okt. **Schillerstraße 29,** im Laden.

Lindenstraße 74
Wohnung, 85 Thlr., 1. Okt. frei. a

Freundliche Wohnung,
Stube, Kammer, Küche, I. Etage, per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 200 Mark. Zu erfragen **Leipziger Straße 99** im Laden.

Martinstraße 15
Wohnung, 40 Thaler, 1. Oktober zu beziehen.

Alter Markt 15
1. Oktober an einzelne Leute zu vermiethen.

Steg 15,
Wohnung, St., K., Küche, 1. Okt. an ältere Leute zu vermiethen.

Freundliche Wohnung,
Stube, Kammer, Küche, 120 M. 1. Oktober zu vermiethen **Mötlicher Weg 4.** b

Augustastraße 11, part.
eine Stube und Kammer für 90 M. sofort oder später zu vermiethen.

Schillerstraße 15,
frdl. Stube, Kammer, Küche und Zub. an kinderl. Leute zu verm.

Schützenstraße 12
Wohnung für 144 Mk. zu verm.

Einzel. Stube sof. Saalberg 6.

Harz 32
Wohnung zu verm. Preis 28 Thlr.

Möbl. Wohnungen.

Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

Möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Geiststraße 10.**

Schillerstraße 40, II. r.
gut möblirtes Zimmer, mit und ohne Kabinet, sofort auch später zu vermiethen.

Möblirtes Zimmer
ist sofort zu verm. **Töpferplan 2.**

Königstraße 15, 3 Tr.
ff. möblirtes Zimmer mit Kabinet sofort oder später zu vermiethen.

Gr. Märkerstraße 21, I
möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Gr. Klausstr. 7, II,
möbl. Zimmer Monat 18 Mark.

Gr. Berlin 2
kl. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Möbl. Zimmer Gr. Steinstr. 61.

Mbl. Z. 10 M. Leisingstr. 18, I. l.

Anständige Schlafstellen
sind sofort zu verm. **Töpferplan 2.**

Bahnhofstraße 5, II, l.
freundlich möblirte Schlafstelle.

Trödel 6, l. vornheraus,
anständ., ruhige Schlafst. **Richter.**

Hochstr. 3, I, l.
freundliche Schlafstelle offen.

Frdl. Schlafst. Zenkerstr. 3.

Anst. Schlafst. offen Steinweg 4.

Anst. Schlfst. Fleischerstr. 2, I.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Einzelne Leute
suchen sofort oder später Wohnung bis 50 Thaler. Offerten unter **J. 2454** an die Exp. d. Ztg.

Unmöblirte Wohnung,
zwei Zimmer, Nähe des Landgerichts, wird für alleinstehenden Herrn sofort gesucht. Off. unter **1511 F.** an die Exped. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen.

Freundl. möbl. Zimmer
(wenn möglich mit unmöblirtem Schlafzimmer) in unmittelbarer Nähe des Stadttheaters gesucht. Ungeöltes Musikzimmer Bedingung. Offerten mit Preisangabe unter **1510 S.** an die Expedition dieser Zeitung bis 6. Septbr. erbeten.

Möbl. Zimmer m. Pension,
möglichst Nähe des Stadttheaters, sucht per 15. September junge, solide, reichstchaffene Dame. Off. unter **B. A. 200** hauptpostlagernd erbeten.

Nähe Königsplatz
zum 1. Oktober sauberes möbl. Zimmer in ruhigem Hause gesucht. Off. u. **L. P. 20** bahnpostlagernd.

Geldverkehr.

30—35,000 Mark
per Oktober auf erste Stadthypothek an einen pünktlichen Zinszahler zu vergeben. Offerten sub **N. r. 10369** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

90,000 Mark
zur 1. Stelle zu 3¾% auf ein Stadtgrundstück im Werthe von 200,000 Mark per 1. Oktober gesucht. Off. unter **G. L. 56676** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. erbeten.

50—55,000 Mark
zur ersten Stelle auf ein neuerbautes Hausgrundstück per 1. Okt. oder später gesucht. Mietbserträgnisse 3850 Mark. Feuerwerte 64,000 M. Off. sub **G. R. 56707** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. erbeten. a

45,000 Mark
suche 1. Oktober oder 1. Januar als 1. Hypothek auf neues Grundstück, beste Lage einer größeren Garnisonstadt. Offerten unter **Kg. 10216** befördert **Rudolf Mosse,** hier. b

20—25,000 Mark
auf erste, gute Stadt-Hypothek zu 4½% gesucht. Offerten unter **C. r. 10422** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

18,000 Mark
auf ein größeres Haus- und Garten-Grundstück werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter **Jl. 319** an die Expedition d. Ztg.

17—18,000 Mark
sichere Hypothek auf ein neues Grundstück, welches 1600 M. reinen Miethsüberschuß hat, sofort gesucht. Offerten unter **U. 2441** an die Expedition dieser Zeitung.

16,000 Mark
auf feine 1. Hypothek 1. Oktober zu 4% gesucht. Offerten unter **1474 F.** an die Exp. d. Ztg.

12,000 Mark
gegen Cession à 4% zur 1. Stelle von Selbstdarleher sofort gesucht. Offerten erbeten unter **1509 R.** an die Expedition dieser Zeitung.

3000 Mark
auf hiesiges Grundstück zur sicheren Hypothek innerhalb der Feuerversicherung von pünktlichem Zinszahler zu 5% per sofort oder später gesucht. Offerten unter **O. 2459** an die Exped. d. Ztg.

1500 Mark
auf sichere Hypothek eines herrschaftlichen Grundstückes per sofort oder später zu 5% gesucht. Off. unter **N. 2458** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Um 30 Mark
gegen Sicherh. u. pünktl. Rückzahl. bittet anst. Wittwe. Off. unter **N. 0157** an die Exped. d. Ztg. erb.

Theilhaber-Gesuch.
Wer betheiligt sich mit 5—600 M. an Kohlen- und Rohprodukten-Geschäft? Fuhrwerk und Fachkenntnisse vorhanden. Offerten unter **Kk. 326** an die Exp. d. Ztg.

Theilhaber
für ein prosperirendes Geschäft mit mindestens 5000 M. Einlage sofort gesucht. Gefl. Off. unter **1460 Q.** bef. die Exp. d. Ztg.

Grundstücke.

Wassermühle
in Cölbigk, 20 Min. von Station Ilberstedt (Anhalt), schönes Anwesen, neues Wohnhaus mit Garten und Acker von zusammen ca. 8 Morgen, wird am 11. Sept. 1897 Nachm. 3 Uhr im **Gubert's'schen Gasthofe** zu Ilberstedt subhastirt.

Grundstücks-Verkauf.
Passend für Fleischer. Verkaufe mein gut verzinstliches neues Hausgrundstück; dasselbe hat 1600 Mk. Miethsüberschuß. Offerten unter **V. 2442** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Schönes Hausgrundstück
mit Garten, in welchem seit langen Jahren ein flottes Materialwaarengeschäft betrieben wird und welches außerdem noch jährlich 400 M. Miethe bringt, in einer Stadt von ca. 6000 Einwohnern, ist sofort für 22,000 M. bei 5—8000 M. Anzahlung, zu verkaufen. Off. unter **1500 H.** an die Exp. d. Ztg.

Grundstücks-Verkauf.
Mein vor zwei Jahren neu erbautes Grundstück, Mitte der Stadt gelegen, beste Wohnlage, will ich Umstände halber sofort verkaufen. Offerten unter **C. 2448** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Hausverkauf
Nähe des Marktes und Leipziger Straße mit Laden, Werkstelle, Keller und Bodenraum, passend für Tischler, Glaser, Böttcher, Schlosser, Trödler oder Gemüsehändler bei 3—4000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter **Ll. 321** an die Exp. d. Ztg.

Herrschaftl. Grundstück,
Schillerstraße, mit Vor- und Hintergarten preiswerth zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **Uu. 306** an die Exped. d. Ztg. erb.

In Sommerfeld,
1½ Stunde von Leipzig, täglich 14 mal Bahnverbindung mit Leipzig, ist ein solid gebautes Haus mit Verkaufslokal, großem Hofraum, Waschhaus, Stallungen, Pferdestall für 3 Pferde, nebst angrenzendem Obst- u. Gemüsegarten, 1350 qm groß, preiswerth zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzüglich für Kaufleute, Fleischer, Viehhändler, Restaurateure, Gärtner zc. Off. unter **L. 0155** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gutverzinsl. Wohnhaus
mit Nebengebäuden in Erfurt, Mühlgasse 4, bin ich willens aus freier Hand zu verkaufen. Angebote unter **O. R.** postlagernd **Eisleben** erbeten.

Geschäftshaus
mit 3 Läden, Hauptstraße, bei 30,000 M. Anzahlung zu verkaufen. **Thiele,** Bernhardstraße 16. b

Schmiede-Verkauf.
In einer verkehrsreichen Stadt Thüringens, zu Industrie, sowie viel Landwirthschaft und bedeut. Fuhrwerk durch Kalksteinbrüche betrieben wird, ist eine seit ca. 60 Jahren im flotten Betriebe befindliche Schmiede mit Wohnhaus bei bester Lage in Stadt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert. unter **1490 W.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Familien-Verhältnisse und altershalber
bin ich willens meine gangbare Schmiede mit oder ohne Acker sofort zu verkaufen od. zu verpachten. **August Holtschke,** Schmiedemstr., Ober-Eichstedt. Unterhändler verb.

Fleischerei
in größerer Stadt Anhalts, altes Geschäft, mit Fleischlieferung für Militärkaserne, soll wegen Todesfalls des Besitzers preiswerth bei 10—12,000 Mark Anzahlung verkauft werden. Gebäude und Laden elegant. **W. Clemens,** Gifsten.

Fleischerei-Verkauf.
Meine Fleischerei, beste Lage in lebhafter Provinzialstadt, gegenüber der Post, ist mit sämmtlichem Inventar für 13,500 Mark sofort zu verkaufen. Off. u. **M. 0156** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Fleischerei mit Einfahrt
in kleiner lebhaften Stadt, gute Lage, für 9600 Mark gleich zu verkaufen. Off. unter **S. 0138** durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Bäckerei-Verpachtung.
Ich beabsichtige meine gut eingerichtete Bäckerei sofort zu verpachten, die einzige in großem Orte bei Halle. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [184

Produkten-Geschäft,
nachweislich rentabel, mit flottem Flaschen-Bier-Handel wegen Uebernahme größeren Geschäftes billig zu verkaufen. **Leipzig-Anger,** Felixstraße 3.

Gutgehender Landgasthof,
Billard- und Logierzimmer, Tanzsaal und Kegelbahn, verbunden mit Materialgeschäft, wöchentlich 1—2 mal Schlachten, 3/4 Morgen Acker, 3/4 Morgen Garten, Familienverhältnisse halber sofort oder 1. Oktober zu verkaufen. Offerten unter **Z. 0144** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Landgasthof
mit Material-Geschäft in großem Dorfe Anhalts bei 8000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. **W. Clemens,** Gifsten.

Ritter- oder Landgut,
mittlerer Größe in Prov. Sachsen oder Thüringen zu pachten oder kaufen gesucht. Pachtcession nicht ausgeschlossen. Disposn. 50 Mille. Offerten mit genauer Beschreibung sub **1497 E.** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein kleineres Restaurant,
gutgehend, oder sonst rentables Geschäft mit 6—700 M. Anzahlung zu übernehmen gesucht. Offerten unter **1512 L.** an die Expedition dieser Zeitung.

Verkäufe.

Stat. Locomobile,
wenige Jahre im Betriebe, wegen Anschaffung einer größeren per 1. Oktober event. 15. September zu verkaufen. Offerten unter **P. r. 10304** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Billards
2 Stück guterhaltene mit Zubehör billig zu verkaufen. **E. Zabel,** Martinstraße 5.

Eichener Herrenschreibtisch
mit grünem Tuch, 2 Schiebeschränke und 2 Schränke nach oben wegen Umzug zuverk. **Marienstraße 19, I. Etage.**

Birk. Herrenschreibtisch,
birkener großer Kleiderschrank zu verkaufen **Blumenstraße 9, II.**

Schreib- oder Zeichentisch
zu verkaufen Gr. Gosenstr. 4, II, l.

Ein Aufsichtisch
und Kinderwagen zu verkaufen **Hohestraße 9,** Gleichenstein.

Mahagoni-Buffet,
ein großer Wäscheschrank, eine Kücheneinrichtung, eine Nähmaschine zu verkaufen. Näheres **Leipziger Straße 70,** Hof, beim Hausmann. b

Sekretär, Vertikow, Sopha,
Spiegel m. Schränkch., Waschtisch mit u. ohne Marmorpl., Bettstell. mit Matr., Küchenschrk., Kommod., Tische, Stühle verkauft billig **Schirioth,** Kl. Ulrichstr. 29.

Neuaufgearbeitetes Sopha
verkauft billig **Fleischerstr. 27, I.**

Neue Sopha,
Bettstelle mit Matratze verkauft billig **Georgstraße 13, part.**

Gabrschrank,
fast neu, steht zum Verkauf **Wittekindstraße 45,** Gleichenstein.

Bettstelle mit Matratze
verk. sof. spottbill. **Lindenstr. 74, p.**

Große Kinderbettstelle
billig zu verk. **Schweitzerstr. 13, p.**

Badewanne,
mit oder ohne Ablaufeinrichtung zu benutzen, wegzugshalber zu verkaufen **Albrechtstr. 25, 1 Tr.**

Guter, schwarzer Anzug
und ein Ueberzieher zu verkaufen **Thüringer Straße 22.**

Gebr. Herrenkleidungsstücke
billig abzugeben **Gütchenstr. 20.**

Große u. kleine Holzkisten
zu verkaufen. Wittwe **Prinz** in Kelbra am Kyffhäuser.

Speisekartoffeln,
wohlschmeckend und mehlreich, verkauft in Centnern und einzeln **Oekonomie Breitestraße 10.**

Langes Roggenstroh
verkauft **Gottfried Schumann** in Ober-Schmon.

Gebr. dauerh. Kinderwagen
billig zu verkaufen **Parkstr. 18, III.**

Ein Federroliwagen
und 2 Handwagen verkauft billig **Spiegelstraße 8.**

Alter Brodwagen
steht billig zum Verkauf **Wittekindstraße 45,** Gleichenstein.

6 jähriger Hannoverscraner
zu verkaufen **Thorstraße 35.**

Preuß. Dunkelfuchswallach,

6 jährig, fehlerfrei, sicher im Geschirr und schöne Figur, ist billig zu verkaufen. **J. Malcher,** Ammendorf.

2 jähriges Fohlen
verkauft **T. Jul. Trautmann** in Spielberg.

Frischmelk. Kuh

mit Kalb zu verkaufen in **Höhnstedt 114.**

Ein Futterschwein
verkauft **Butterling,** Schochwitz bei Salzmünde.

2 Dalmatiner-Hündinnen
rassecht, bildschön, 6 Wochen alt, sind für den sehr billigen Preis von 10 M. pro Stück zu verkaufen. **Aug. Lehmann,** Steinmetzmeister, Cöthen i/Anhalt. b

Junger Hund, Kinderwag.
zu verkaufen **Georgstr. 9, II, l.**

Pferdedünger
ist abzuholen **Bahnhofstraße 23.**

Stallmist,
2 Fuhren, sind abzugeben **Wittekindstraße 45,** Gleichenstein.

Kaufgesuche.

Einfacher Bücherschrank,
geräumig, zu kaufen gesucht. Angebote unter **F. 2451** an die Expedition dieser Zeitung.

Liebigbilder
kauft **G. Wiedemann,** Barfüßerstraße 6.

Guterhalt. Herrensachen,
Damenkleider, auch in Seide, Betten, Wäsche, Möbel kauft zu höchsten Preisen Frau **Hohmann,** Dachritzstraße 13.

Guterh. Papageibauer
zu kaufen ges. **Thorstr. 17, III.**

Alte Blumentöpfe
kauft **Martinstraße 15,** part.

Vermischtes.

Einzuheirathen
in Gasthof oder kleines Hotel sucht ein vermögender Herr, 30 Jahre alt. **C. Bohne,** Niemeyerstr. 14 Halle a/S.

Einheirathen in Gasthof.
Näh. **C. Bohne,** Niemeyerstr. 14.

Alleinstehende Wittwe
in den besten Jahren, welche Grundstück und 36,000 Mk. besitzt, wünscht sich zu verheirathen mit Beamten oder Privatmann. Off. unter **B. 2447** sind in der Exped. dieser Zeitung niederzul.

Aelteres Fräulein,
etwas Vermögen, wünscht sich mit Beamten oder Professionisten zu verheirathen. Offerten unter **M. 2457** an die Exped. d. Ztg.

Hübsche junge Dame
wünscht Bekanntsch. eines Lehrers, behufs Verheirathung. Offerten möglichst mit Photographie unter **M. 25** bahnpostlagernd.

Angenehme Pension
finden in gebildeter Familie 1 bis 2 Schülerinnen oder junge Dame, welche sich in der Stadt weiter ausbilden will. **Annenstr. 4, I.**

Pension
für Schüler aus guter Familie. Kräftige Küche. Sorgfältige und kundige Beaufsichtigung bei den Schularbeiten. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. [185

Pension
wird für einen kleineren Schüler in der Nähe des Gymnasiums gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **H. 2453** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Kind
behufs Adoption an ein kinderloses Ehepaar sofort abzugeben. Offerten werden unter **R. 7** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. entgegen genommen. a

Wer übernimmt Retouchen
außer dem Hause? Gefl. Offerten sub **L. 2456** an die Expedition dieser Zeitung.

Schneiderin
fertigt Kleider aller Art gutsitzend und billig an **Landwehrstr. 4, III. l.**

Plätterin
empfiehlt sich in und außer dem Hause **Moritzzwinger 4,** part.

Wäschen
sucht noch anabhängige flinke Frau. **Hanfjack 4.** Im Laden zu erfr.

Tüchtige Waschfrau
f. noch Wäsch. Harz 45, l, geradeaus.

Verloren
länglisches Lederäschchen mit Inhalt zwischen Hotel zur Kugel und Prinz Karl. Gegen Belohnung abzugeben **Karlstraße 25,** part. Lorenz.

Korallenkette verloren
im Bellevue. Gegen Belohnung abzug. **Liebenauer Str. 178, II.**

Eine bl. Treppenzeichnung
durch den Wind fort gelogen, bitte abzugeben **Marienstraße 4.**

Schwarzer Schäferhund,
mit weißen Flecken an der Brust, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Merseburger Str. 26, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970903043/fragment/page=0003

Amtliche Bekanntmachungen.

Wege- und Straßenpolizei-Ordnung für den Saalkreis.

Auf Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und des § 142 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Kreisausschusses für den Umfang des Saalkreises nachstehende Polizeiverordnung erlassen.

I. Schutz der Wege, Straßen und Plätze.

§ 1. Jede Beschädigung der Wege, Straßen und Plätze oder deren Zubehörungen, insbesondere der Brücken, Fähren, Furten, Durchlässe, Entwässerungsanstalten, Böschungen, Sicherheitsstreifen, Baumpflanzungen, Schutzvorrichtungen, wozu auch Prellsteine, Schutzsteine und Baumsteine gehören, Grenzsteine oder Warnungstafeln, ist verboten.

§ 2. Zugvieh oder andere Haustiere dürfen nicht derartig ohne Aufsicht gelassen werden, daß durch diese Thiere eine Beschädigung der Wege, Straßen oder Plätze oder deren Zubehörungen erfolgen kann.

Verantwortlich für die Innehaltung dieser Bestimmung ist der Eigenthümer der Thiere und derjenige, welchem die Aufsicht über dieselben übertragen worden ist.

§ 3. Neben allen Wegen, Straßen und Plätzen muß beim Pflügen ein Vorgewende von mindestens 3 m Breite gelassen werden.

Wird auf dem neben Wegen, Straßen oder Plätzen liegenden Acker mit dem Pflug, Krimmer, Egge oder anderen Ackergeräthschaften gearbeitet, so darf weder der Weg noch der neben demselben liegende Graben beim Wenden benutzt werden.

§ 4. Holz, Steine oder ähnliche schwere Gegenstände sowie Pflüge dürfen auf Wegen, Straßen oder Plätzen nur auf Wagen oder sonstigen mit Rädern versehenen Fuhrwerken (Wingkarren und dgl.) fortgeschafft werden.

Das Schleppen dieser Gegenstände oder die Fortbewegung mit Schleifen ist verboten.

Ausnahmen sind mit Erlaubniß der Ortspolizeibehörde zulässig.

Schlitten dürfen nur nach Schneefall benutzt werden.

§ 5. Sommerwege, welche neben gepflasterten oder mit gewalzter Steinschlagbahn versehenen Wegen oder Straßen liegen, dürfen mit beladenem oder unbeladenem Lastfuhrwerk nur zum Zweck des Ausweichens befahren werden.

§ 6. Auf den als Fußweg bezeichneten Wegen oder den erkennbar als Fußweg abgegrenzten Wegetheilen darf nicht gefahren, geritten oder Vieh getrieben, auf den als Reitweg bezeichneten Wegen oder Wegetheilen nicht gefahren oder Vieh getrieben werden.

§ 7. Die durch öffentliche Bekanntmachung oder Sperr- oder Warnungszeichen vorübergehend gesperrten Wege oder Wegetheile dürfen zum Fahren, Reiten oder Viehtreiben nicht benutzt werden.

§ 8. In der Zeit vom 1. November bis 1. April dürfen ungepflasterte Gemeindewege, sobald dieselben durch Thau- oder Regenwetter sich im aufgeweichten Zustande befinden, nicht mit Fuhrwerk befahren werden, welches einschließlich der Ladung

1. bei einer Breite des Beschlages der Radfelge (d. h. der auf die Felgen gelegten Metallreifen) von weniger als 10,5 cm ein höheres Gewicht als 3250 kg,
2. bei einer Breite des Beschlages der Radfelgen von 10,5 cm und darüber ein höheres Gewicht als 5000 kg hat.

Diese Bestimmung findet keine Anwendung auf

a) landwirthschaftliche Fuhrwerke innerhalb der eigenen Feldmark,
b) die Fuhrwerke derjenigen Besitzer, welche freiwillig oder auf Beschluß des Kreis-Ausschusses Präzipualbeiträge zu der Unterhaltung des in Frage kommenden Weges leisten.

Ladungsgewichte von mehr als 5000 kg dürfen zu **jeder** Jahreszeit nur mit Genehmigung der Ortspolizeibehörde befördert werden.

§ 9. Erde, Lehm, Schutt, Schlamm, Asche, Kehricht, Scherben, Unkraut, Wirthschaftsabfälle oder sonstiger Unrath dürfen auf die Wege, Straßen oder Plätze, sowie in die Seitengräben derselben auf keine Weise gebracht werden.

Steine, Kies, Sand oder anderes, zur Wegeverbesserung zugelassenes Material darf auf die Wege, Straßen oder Plätze nur zum Zwecke der Wegeverbesserung und unter genauer Beobachtung der Bestimmungen des vom Kreisausschusse erlassenen Regulatives über die Beschaffenheit und die Unterstützung des Ausbaues der Gemeindewege im Saalkreise gebracht werden.

§ 10. Wasser darf aus Gehöften nur dann auf die Wege, Straßen oder Plätze geleitet oder geschüttet werden, wenn es durch gepflasterte Rinnsteine oder durch Röhren abfließen kann.

Etwaige Querrossen durch den Bürgersteig müssen gemauert und mit festem, dem Terrain angepaßten Belage versehen sein.

Unreine oder übelriechende Flüssigkeiten dürfen auf öffentliche Wege, Straßen und Plätze oder in die Seitengräben derselben überhaupt nicht geleitet oder geschüttet werden.

II. Sicherung des Verkehrs auf den öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen.

§ 11. Dünger, Asche, Schutt, Erde und andere Gegenstände dürfen nur dann zur Abfuhr auf Straßen, Wegen oder Plätzen gelagert werden, wenn die Abfuhr aus dem Gehöfte nicht durch eine Einfahrt ermöglicht ist. Das Lagern muß stets vor dem eigenen Grundstücke erfolgen.

§ 12. Dünger, Asche, Schutt, Erde und andere Gegenstände dürfen nicht länger als 48 Stunden auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen gelagert werden.

Ausnahmen sind nur mit besonderer Genehmigung des Gemeinde-Vorstehers zulässig.

§ 13. Durch das Aufstellen und Lagern von Gegenständen aller Art einschließlich Fuhrwerken darf der freie Verkehr nicht gehindert werden.

Alle auf den Wegen, Straßen oder Plätzen gelagerten oder aufgestellten Gegenstände einschließlich der Fuhrwerke müssen während der Dunkelheit genügend beleuchtet sein.

Lebende Hecken und Bäume, welche an den Wegen stehen, müssen so beschnitten werden, daß keine Zweige über die Wegegrenze wachsen und den Verkehr einschränken.

§ 14. Beim Fahren über Brücken, in engen Straßen, durch Thorwege, um Straßenecken und überall da, wo eine Warnungstafel dazu auffordert, ist Schritt zu fahren.

§ 15. Die Fahrbahn darf nicht durch Anhalten oder auf irgend eine andere Weise gesperrt werden.

Das Anhalten auf Schienengeleisen, an Straßenkreuzungen oder auf Brücken ist verboten.

§ 16. Beim Fahren dürfen niemals mehr als zwei Fuhrwerke aneinander gebunden sein.

§ 17. Alle mit Thieren bespannten Fuhrwerke, welche sich in der Zeit nach Ablauf einer Stunde nach Sonnenuntergang und vor Beginn der letzten Stunde vor Sonnenaufgang auf Wegen, Straßen oder Plätzen befinden, sind am Vordertheil des Fuhrwerks mit mindestens einer hellbrennenden Laterne zu versehen.

Auf landwirthschaftliche Fuhrwerke in der eigenen Feldmark findet diese Vorschrift keine Anwendung.

§ 18. Personen, welche des Fahrens unkundig sind, sowie solchen, welche das 12. Lebensjahr nicht überschritten haben, darf die Führung von Fuhrwerk nicht überlassen werden.

§ 19. Der Geschirrführer hat während der Fahrt, falls er nicht vom Sattel fährt, entweder vom Wagen (Bocke, Schoßkelle) aus die Zugthiere zu leiten oder neben denselben unmittelbar auf der Sattelseite herzugehen.

Geschirrführer, welche während der Fahrt schlafen oder sich in trunkenem Zustande befinden, werden bestraft.

§ 20. Die vorstehenden Bestimmungen (§ 1—19) finden auf alle öffentlichen Wege, Straßen oder Plätze Anwendung.

III. Reinigung der Dorf-Straßen.

§ 21. Die Reinigung der Dorfstraßen hat nach den Bestimmungen der Ortspolizeibehörde zu erfolgen.

IV. Abändrgrungen durch die Ortspolizeibehörde.

§ 22. Die Polizeiverordnung gilt nur soweit, als von der Ortspolizeibehörde nicht abweichende Bestimmungen getroffen sind oder getroffen werden.

V. Strafbestimmungen.

§ 23. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden, soweit die bestehenden Gesetze und Verordnungen, namentlich § 366 Nr. 10 des Reichsstrafgesetzbuches, nicht höhere Strafen festsetzen, mit Geldstrafe bis zu 30 Mk., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

§ 24. Diese Polizei-Verordnung tritt am 1. Oktober 1897 in Kraft.

Alle dieser Polizei-Verordnung entgegenstehenden kreispolizeilichen Vorschriften, insbesondere die Polizei-Verordnung vom 8. Mai 1895, betreffend die Beleuchtung der Fuhrwerke, werden gleichzeitig aufgehoben.

Halle a. S., den 25. August 1897.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

Um Ermittelung und Angabe des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Journisten **Johannes Ackermann**, zuletzt in Berlin, geboren am 6. Juni 1851 zu Remsfeld, Kreis Homberg, und Nachricht zu den Akten J. V. e. 938/97 wird ersucht.

Halle a/S., den 28. August 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der gegen die verehelichte Tischler **Emilie Harin** geb. **Koenze** aus Lützschena unterm 28. März 1895 erlassene Steckbrief ist erledigt. — III. L. I. 311/94. —

Halle a/S., den 30. August 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 31. August 1897 sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

1 Ring, 1 Trompete, 1 goldene Damenuhr, 1 silberne Damenuhr, baares Geld, Manschettenknöpfe, 1 Taschentuch, 1 Berloque, Schirme, 1 goldenes Armband mit schwarzer Emaille, 1 goldene Nadel, 1 Klemmer, 1 Operngloas, 1 Scheere, Portemonnaies mit Inhalt, 1 Packet Häkelgarn, 1 goldener Ohrring, 1 Granatbrosche, Schlüssel, 1 lederne Arbeitstasche mit 1 goldenen und 1 silbernen Serviettenring, 1 Hundemaulkorb, 1 graue Pelerine, 1 Stock.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 goldene Damenuhr mit Kette, 1 Paar Aermel mit Futter, 1 blaue Schutzbrille, 1 Korallenbrosche, 1 kleines Portemonnaie mit 6,55 Mk. Inhalt.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten drei Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21 April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV.**, Rathhausstr. 19, L, Zimmer Nr. 56, ertheilt.

Halle a. S., den 1. September 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Im Monat **August** cr. sind an Geschenken und Sühnegeldern bei der Armenkasse eingegangen:

1.	vom Schiedsmann	Herrn	Dietze	aus dem	Vergleiche	St. ℳ. Sp.	9,50
2.	„	„	„	„	„	T. ℳ. K.	4,00
3.	„	„	„ Mulertt	„	„	M. ℳ. S.	5,00
4.	„	„	„	„	„	G. ℳ. B.	5,00
5.	„	„	„	„	„	G. ℳ. B.	3,00
6.	„	„	„ Mertens	„	„	W. ℳ. S.	15,00
7.	„	„	„ Hopfgart	„	„	R. ℳ. R.	3,00
8.	„	„	„	„	„	M. ℳ. B.	3,33
9.	„	„	„	„	„	M. ℳ. K.	3,33
10.	„	„	„	„	„	M. ℳ. K.	3,34
11.	„	„	„ Werther	„	„	B. ℳ. Sch.	1,00
12.	„	„	„	„	„	Haußengter ℳ. Schmidt	5,00
13.	„	„	„ Schmeitzer	„	„	M. ℳ. S.	25,00
						Summa:	Mk. 85,50

Halle a/S., den 1. September 1897.

Die Armen-Direktion.
Sernial.

Bekanntmachung.

Am heutigen Tage sind folgende Eintragungen bewirkt worden:

Bei der unter Nr. 2254 des Firmenregisters eingetragenen Firma:

Hallesche Cement-Dachplatten-Fabrik
Karl Thomann Nachf.

ist in Spalte 6 Folgendes vermerkt:

Der Kaufmann **Ludwig Haase** zu Berlin ist in das Handelsgeschäft des Kaufmanns **Adolf Sernau** zu Halle a/S. als Gesellschafter eingetreten und die nunmehr unter der Firma:

Hallesche Cement-Dachplatten-Fabrik
Karl Thomann Nachf.

bestehende Handelsgesellschaft unter Nr. 1003 des Gesellschaftsregisters eingetragen.

Sodann ist unter Nr. 1003 des Gesellschaftsregisters die am 27. August 1897 begonnene Handelsgesellschaft unter Firma

Hallesche Cement-Dachplatten-Fabrik
Karl Thomann Nachf.

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Gesellschafter

a) der Kaufmann **Adolf Sernau** zu Halle a/S.
b) der Kaufmann **Ludwig Haase** zu Berlin

eingetragen.

Halle a/S., den 28. August 1897.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Zeit vom 1. November 1897 bis letzten Oktober 1898 für die hiesige Strafanstalt erforderlichen **Wirthschaftsbedürfnisse** und zwar: **ca. 3500 kg Hafergrütze, 75 kg feine Graupen, 75 kg Fadennudeln, 200 kg Hirse, 9000 kg Erbsen, 7000 kg Bohnen, 5000 kg Linsen, 100 kg Kümmel, 200 kg Pfeffer, 4000 kg Reis, 9000 kg Salz, 100 kg Lorbeerblätter, 3000 l Essig, 1200 kg Kaffee, 600 kg Syrup, 3000 kg Rindfleisch, 1700 kg Schweinefleisch, 2900 kg Spec, 5000 kg Rinderuierentalg, 1000 kg Hammelfleisch, 100 kg Kalbfleisch, 2000 kg Schweineschmalz, 160,000 kg Kartoffeln, 4000 kg Kohlrüben, 3400 kg Weißkohl, 400 kg Zwiebeln, 2500 kg Sauerkohl, 750 kg Kernseife, 50 kg Rasirseife, 2000 kg Schmierseife, 1000 kg Soda, 16,000 kg Petroleum, 10,000 hl Braunkohlen, 40000 l Vollmilch, 45,000 l Magermilch, 3400 kg Käse,** sowie sämmtliche **Schreibmaterialien** soll im Wege der **öffentlichen Submission vergeben** werden.

Mit Ausnahme von Reis, Kaffee, Pfeffer und Petroleum wird die Lieferung inländischer Erzeugnisse vorgeschrieben. Besondere **Angebote** sind abzugeben auf: **150 kg Fahlleder, 500 kg Sohlleder, 300 kg Brandsohlleder** und **600 kg Schafledersärke.**

Portofreie Offerten, welche die Erklärung enthalten müssen, daß dem Submittenten die Bedingungen, unter welchen die Lieferung zu erfolgen hat, bekannt sind, sind versiegelt und mit der Aufschrift: **„Lieferung von Wirthschaftsbedürfnissen“** bis

24. September d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt, nebst Proben an die unterzeichnete Direktion einzureichen. Bedingungen können im Geschäftszimmer des Oekonomieinspektors eingesehen, auch gegen 0,50 Mk. verabfolgt werden.

Halle a/S., den 31. August 1897.

Königliche Direktion.

Vieh-Auction.

Veränderungshalber sollen auf Donnerstag den 9. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in dem Koberstein'schen Gehöft zu Brehna

20 Stück Rindvieh

einzeln, öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Brehna, den 1. Septbr. 1897.

J. A.: W. Meissner.

Die Dampfziegelei in Spergau

soll in vollem Betriebe ehemöglichst verkauft werden. Dieselbe ist **circa 2 Kilometer vom Bahnhof Corbetha, Knotenpunkt der Thüringer Staatsbahn entfernt und sind die außergewöhnlich vortheilhaften Bedingungen durch den unterzeichneten Besitzer und dem Ziegelermeister Nebe in Spergau zu erfahren.**

Friedrich Schultze, Bankgeschäft in Merseburg a/S.

Landgasthof

zu verkaufen.

Ein Gasthof auf dem Lande, verbunden mit **Materialwaarenhandel** und etwas Feld, an zahlungsfähigen Käufer zu **verkaufen.** Reflektanten belieben ihre Adresse unter **P. g. 10429** an **Rudolf Mosse,** Halle einzusenden.

Freigutts-Verkauf.

Ein schönes Gut, zwischen Eilenburg und Torgau und in Nähe des Bahnhofs gelegen, ca. 650 Morgen, eigene Jagd, compl. neues todtes und lebendes Inventar und voller reicher gut eingebrachter Ernte, ist sogleich unter Uebernahme von nur einer stehenden Sparkassen-Hypothek zu 3½% verkäuflich. Zur Uebernahme sind 50—60 000 Mk. erforderlich. Restkaufgelder können lange Jahre zu 3½% stehen bleiben. Selbstkäufer belieben sich unter **1487 T.** durch die Exped. d. Ztg. zu melden.

Familiengärten.

Mühlrain 15.

Durch die große Nachfrage werden jetzt weitere **150 Gärten** eingerichtet und können sofort benutzt werden, bis 1. Okt. ohne Entgelt. Sämmtliche Gärten sind mit Obstbäumen versehen. Besichtigung jederzeit gern gestattet. **W. Dörfler.**

Hypotheken-Kapital,

längere Zeit fest, bis 60% der Taxe.

Georg Sachs,
Schulstraße 7. (d

Hypotheken-Capital

10—15 Jahre fest, bis 60% d. Taxe.

Bank-Commission. Leipz. Str. 33.

10,000 Mk. à 4½% auf gute 2. Hyp. v. sof. od. 1. Okt. gesucht. Off. unter H. 100 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** hier.

Herrschaftl. Wohnung

6 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör, per sofort zu vermiethen Leipziger Str. 12, I. r.

Ein Geschäft mit Restaurationsbetrieb

wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen. Gefl. Off. unter **X. 2444** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Herrsch. einger. Wohnung,

neu renovirt, 6 Zimmer nebst Zubehör, mit freier schöner Aussicht, ist in angenehmster Wohnlage zu vermiethen. **Näh. Magdeburger Str. 28. part.**

Hochherrschaftliche Wohnung Schillerstr. 3

dicht an der Wuchererstraße, **Eckhaus, Bel-Etage,** beste Lage von Halle a/S., 6 große heizbare Zimmer, großer Balkon und reichliches Zubehör event. mit 2 Mansarden-Zimmern sofort zu vermiethen.

---

4 herrschaftl. Wohnungen

zum **1. Oktober** zu vermiethen. Näheres **Merseburger Straße 4a** bei **Schliebe.**

Schüler-Pensionat

von **Th. Starke,**
Halle a. S., Neue Promenade 5,

bietet freundl. Wohnung in günstiger Lage. Arbeitsstunden mit erfolgreicher Nachhilfe, gewissenhafte Erziehung bei unmittelbarem Familienanschluß. Musikunterricht. Turn- und Badeeinrichtung. Zu Michaelis sind noch einige Stellen frei. NB. Arbeitsstunden auch für Nichtpensionäre.

Ich suche für mein **Colonialwaaren-Geschäft** zum 1. Oktober einen zuverlässigen jungen

Commis.

Offerten mit Photographie unter **E. g. 10425** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Knechte, Mägde, Jungen, Schweizer **erhalten bei freier Reise, Miethgeld und hohem Lohn sofort gute Stellen** durch **Frischmuth's kostenfreien Stellen-Nachweis, Martinstr. 24.** l. links.

Ein **Kochlehrling** von auswärts wird für 1. Oktober gesucht **Panorama-Restaurant, Leipzig.**

Suche für meine Weiß-, Brot- und Kuchen-Bäckerei sofort einen Lehrling aus anständiger Familie. Bäckermstr. **Robert Bieler,** Weidenplan 7.

Für ein in der Nähe von **Berlin** befindliches **Manufakt.- und Posamentierwaaren-Geschäft** wird eine tüchtige

Verkäuferin

gesucht. freie Station im Hause. Off. unter E. k. 10424 befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

Mehrere anständ. junge Mädchen können das Kochen unter Leitung der Hausfrau erlernen. Näheres d. **Frau Scholle, Leipziger Str. 11.**

Ein fleißiges, williges Mädchen wird f. ält. kinderlose Herrschaft ges., 2 Mädchen, 50—60 Thlr., Zimmermädchen f. Hotel, 6 Hauss., 10 Küchen-, u. Viehmdch. 50—60 Thlr. ges. d. Fr. **Scholle,** Leipzigerstr. 11

Herkules-Celluloid-Kitt

ist das **einzige** Mittel um alle Scherben von **Glas, Porzellan, Marmor, Bernstein** ꝛc. in **Wasser haltbar** zu kitten. Flaschen à 30 ₰ bei **M. Waltsgott.** (d

---

Franzbranntwein

in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Salz als sehr wohlthätiges **Mittel** gegen **Rheumatismus,** sowie **zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses. M. Waltsgott.** (d

---

Cinquantin-Mais,

kleinste Sorte, wie Erbsen, bestes Geflügelfutter

Getrocknete Biertrebern,

höchst gehaltreich, aus Thüring. Brauereien, sowie **alle anderen Futterartikel** offerirt preiswerth

Heinrich Schmidt,
Getreidegeschäft, Erfurt.

Schwarzbrot

groß und kräftig
I. und II. Sorte

sowie **ff. Weizenschrotbrot**

empfiehlt **Otto Hänel,**
Harz 12 und Geiststraße 46.

Bohnerwichse

und Stahlspäne empfiehlt **M. Waltsgott.**

„Delicia“

Rattenkuchen

tödten schnell und sicher Mäuse, **Ratten** und andere Nager. Menschen, Hausthieren und Geflügel unschädlich. Man verlange ausdrücklich: **Freyberg's Delicia Rattenkuchen.** Dosen 0,50, 1,00 und 1,50 bei **Helmbold & Co., Adler-, Hirsch-, Kaiser-, Löwen-, Victoria-Apotheke, Ernst Jentzsch, A. Beeck, E. Walter** in Halle, Ab Fabrik 4 Dosen franco 6,00. **Ernst Freyberg,** Delitzsch.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970903043/fragment/page=0004